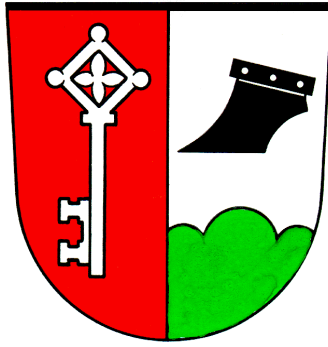


# S` Erlbacher

## 44. Ausgabe



# Gemeindeblattl

## Dez. 2014/Jan./Febr.2015

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Dienstag, 24.Febr.2015

**Liebe Erlbacherinnen und Erlbacher,  
liebe Bürgerinnen und Bürger**

es geht schon wieder auf Weihnachten zu und das Jahr 2014 geht auf das Ende zu. Unsere Zeit ist so schnelllebig, so ereignisreich geworden, sodass eine zeitliche Zuordnung der Geschehnisse manchmal schwierig ist.

Denken wir zurück, am 16.März 2014 fanden wie alle 6 Jahre die Kommunalwahlen statt. In unserer Gemeinde liefen die Wahlen zwar wenig spektakulär ab, ich möchte mich aber ausdrücklich bei allen Erlbacher Wählerinnen und Wählern bedanken, die ihr Wahlrecht wahrgenommen haben. Eine gute Wahlbeteiligung ist Ansporn und Bestätigung für alle, die sich engagieren und Verantwortung für unser Gemeinwohl übernehmen wollen.

Ich möchte mich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten, auch im Namen aller Gemeindebürger für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Vier Mitglieder wurden neu in unser Gemeindeparlament gewählt und werden ihr Amt genauso mit Verantwortung und Freude ausfüllen.

Für das sehr sehr gute Wahlergebnis, das ihr mir liebe Erlbacher beschert habt, möchte ich mich an dieser Stelle nochmal bedanken. Ich hoffe, dass ich diesem großen Vertrauen auch gerecht werden kann.

Im Jahr 2014 wurde auch in der Gemeinde wieder einiges investiert. Größte Maßnahme war gemeinsam mit der Nachbargemeinde Perach der Straßenneubau der GV Straße Adstetten-Hundmühl. Von der ca.3,5 km langen Strecke entfallen ca. 2 km auf Erlbach. Der Freistaat Bayern fördert diesen Ausbau mit ca.63 %. Diese neue Straße soll nach den Förderrichtlinien mindestens 30 Jahre halten, darum musste der Unterbau umfangreich erneuert werden und eine 14 cm dicke Asphaltsschicht aufgebracht werden. Die gesamte Strecke wird ca. 1,3 Mill. € kosten und ist ein wahrer Kraftakt für die beiden Gemeinden und beim Straßenbau gibt es bei uns noch viel zu tun.

Ein lang gehegter Wunsch im Dorf Erlbach ist die bessere fußläufige Anbindung der Siedlungen Ahornweg, Erlenstr und auch Kindergarten mit Krippe an die Dorfmitte. Die wurde mit dem Ausbau und Asphaltierung des sog.Kirchmeierweges erreicht. Auch eine Straßenbeleuchtung ist installiert worden. Ein Handlauf wird noch montiert.

Jede Baumaßnahme verursacht Unannehmlichkeiten und ich bedanke mich bei allen Anliegern für ihr Verständnis.

Die FFW Erlbach konnte ein neues Mehrzweckfahrzeug und die FFW Endlirchen einen neuen Mannschaftstransportwagen in Dienst stellen. Beide Fahrzeuge erhöhen die Sicherheit für unsere Bevölkerung aber auch für unsere Einsatzkräfte. Die Gemeinde bedankt sich für die erheblichen Eigenleistungen bei den beiden Feuerwehren.

Überhaupt möchte ich mich bei allen Vereinen für ihr Engagement und die hervorragende Jugendarbeit bedanken. Wir brauchen sie in unserer Gemeinde und ich kann nur an alle Bürger appellieren. Tret´ s den Vereinen und Verbänden bei und wirkt´ s kräftig mit.

Mein Dank gilt natürlich auch unserem Kindergarten, Schule und Kirche. Ich möchte heuer ausdrücklich unsere Chöre erwähnen, bereichern sie doch unser Kulturleben enorm.

Liebe Erlbacherinnen und Erlbacher,  
ich bedanke mich bei Euch allen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche Euch von ganzem Herzen ein frohes besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familien, besonders jenen, die bedrückt, einsam, krank oder einen lieben Menschen verloren haben.  
Für das Neue Jahr 2015 beste Gesundheit und Alles erdenklich Gute.

Euer Bürgermeister  
Franz Watzinger mit Gemeinderätin und -räten

### **Ehrungen für herausragende Abschlüsse**

Im Rahmen der Bürgerversammlung, die am Mittwoch, 08.Oktober im GH Huberhof in Erlbach stattfand, ehrte 1.Bürgermeister Franz Watzinger 10 junge Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger für ihre hervorragenden Schul- und Berufsbildungsabschlüsse mit einem Notendurchschnitt bis 2,0, von denen leider nur 3 anwesend in der Bürgerversammlung waren. Als Anerkennung wurde Ihnen ein Buchgutschein überreicht. Im Einzelnen wurden geehrt:

**Auer Anna**, Endlkirchen 2 für **Abitur mit 1,30**

**Didic Selina**, Schulstr.5 für **Staatl.gepr.Kinderpflegerin mit 2,00**

**Edstaller Stefan**, Augassen 49 für **Bachelor-Studiengang Elektrotechnik u. Informationstech.m.1,70**

**Fraunhofer Suanne**, Thomasbach 67 für **Staatl. gepr.Gesundheits- u.Krankenpflegerin mit 1,33**

**Grübl Andreas**, Gensöd 58 für **Industriemechniker mit 1,28**

**Hansbauer Regina**, Zellreit 62 für **Studiengang in Teilzeitform Landwirtschaftsschule, Abt.Hauswirtschaft mit 1,37**

**Maier Franziska**, Schulstr.13 für **Fachhochschulreife (Jahrgangsbeste) mit 1,90**

**Maier Johannes**, Sonnöd 9 für **Abitur (Jahrgangsbester) mit 1,70**

**Mayer Veronika**, Listhub 61, für **Landwirtin mit 1,50**

**Spateneder Maria**, Nömaierstr.13 für **Kauffrau für Bürokommunikation mit 1,27**

### **Mittelschule Reischach wählt Elternbeirat**

Damit die Schülerinnen und Schüler zu selbständigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten heranwachsen können, setzen der Elternbeirat und die Mittelschule Reischach auf eine enge Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus. Elternbeiratsvorsitzender Konrad Hinterwinkler und Schulleiter Anton Gschrei sehen es als gemeinsame Aufgabe, die Kinder und Jugendlichen zu begleiten und zu unterstützen. Dazu soll in den kommenden Wochen überlegt werden, wie Eltern verstärkt in das Schulleben eingebunden werden können. Der neu gewählte Elternbeirat:

Vorsitzender: Konrad Hinterwinkler, Stellvertr.Vorsitzende: Gerda Lichtenwimmer

Schriftführerin: Claudia Wimmer Beisitzer: Sylvia Kreuzpointner, Monika Niederhuber, Martina Hölzlwimmer

### Führungszeugnisse „online“ beantragen

Die Regierung von Oberbayern teilte mit, dass es seit kurzem die Möglichkeit gibt, Führungszeugnisse *online* zu beantragen.

Folgende Anträge können online gestellt werden:

1. Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses für private Zwecke
2. Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde
3. Antrag auf Erteilung eines erweiterten Führungszeugnisses

Folgende Voraussetzungen müssen dazu erfüllt sein:

- Antragsteller müssen im Besitz eines neuen Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels sein.
- Erforderlich ist ein Kartenlesegerät zum Auslesen des Ausweisdokuments und eine AusweisApp ab der Version 1.13, die auf der Seite des Bundesamtes für Justiz kostenlos heruntergeladen werden kann.
- Falls Nachweise hochgeladen werden müssen (z.B. soweit Gebührenfreiheit geltend gemacht wird oder bei der Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses) sind ggf. ein Scanner bzw. eine Digitalkamera erforderlich.

Interessierte Bürger werden auf die Homepage des Bundesamtes für Justiz verwiesen:

[https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/FZ\\_node.html](https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/FZ_node.html)

### Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk ?

Kürzlich ist die neueste Ausgabe, das heimatkundliche Buch „Öttinger Land“ Band 34/2014 und kostet 15 €. Das Buch ist erhältlich in der Raiffeisenbank Reischach und deren Nebenstelle Perach sowie in der Schreibwarenhandlung Buntstift in Reischach und in der Bäckerei Riedelsheimer im Erlbach. Es enthält 25 interessante Beiträge verschiedener Autoren, darunter auch vier von Alois Stockner mit folgenden Titeln: „Woher stammen die Vorfahren 34/2014 erschienen. Es umfasst 306 Seiten Text mit zahlreichen Abbildungen (schwarzweiß und farbig) des Hochfürstl. Salzburgerischen Kammerportiers und Hofmalers Joh. Benedikt Werkstetter (1707-1772)? Sowie: „Was uns alte Motivtafeln aus der Peracher Gegend erzählen“, - und „Aus dem Regestenbuch der Pfarrei Erlbach, Teil 2:1928-1948“, außerdem: „Vom Schuster Martl von Staudenhäuser bei Reischach (1869-1954) - Geschichte und Geschichten von einem ehemaligen urwüchsigen Original“ - Alle Beiträge sind bestens fundiert und illustriert und geben einen sehr interessanten Einblick in die Geschichte unseres engsten Heimatbereiches.

Außerdem sind auch noch etliche Exemplare der ebenfalls von A. Stockner verfassten Bände 1 und 2 „Geschichtliches aus dem Holzland“ zum Preis von jeweils 19 € vorrätig.

### Ehe-Familien- u. Lebensberatung von Bistum Passau

Das Beratungszentrum Altötting, Kapellplatz 8 bietet Hilfe bei Ehe- u. Partnerschaftsfragen, Familienanliegen und Lebensthemen unter Tel. 08671/1862 Email: [eheberatung.altoetting@bistum-passau.de](mailto:eheberatung.altoetting@bistum-passau.de).

Die Beratung ist kostenfrei, deshalb auch auf Spenden angewiesen, Es werden auch Kurse und Seminare angeboten. Kurstermine und Info unter [www.epl-passau.de](http://www.epl-passau.de).

### Räum- und Streupflicht im Winter

Alle Haus- u. Grundstücksbesitzer werden wie jedes Jahr darauf hingewiesen, dass sie bei Schneefall den Bürgersteig bzw. Straßenanteil vor ihrem Grundstück zu räumen/streuen haben und auch von parkenden Autos frei zu halten. Bei Schneeglätte oder Eisbildung ist Riesel aufzustreuen, der von der Gemeinde bereit gestellt werden.

Im Außenbereich werden die Landwirte und Grundstücksbesitzer gebeten, soweit noch nicht geschehen, Schneezeichen zu setzen, damit der Winterdienst ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Auch auf herabhängende Äste bei Waldgrundstücken ist zu achten, damit diese den Verkehr und Winterdienst nicht behindern. Bedenken Sie, dass schneebedeckte Äste weiter nach unten hängen.

### Kleinkläranlagen - Förderanträge jetzt einreichen

Die Förderung der Kleinkläranlagen (RZKKA) tritt am 31.Dezember 2014 außer Kraft. Das Wasserwirtschaftsamt benötigt den Sammelantrag zur Förderung bis spätestens 31.12.2014. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kommunen ausreichend Zeit für die Bearbeitung der Förderanträge benötigt. Die Förderanträge sollten deshalb bis spätestens 9.Dezember in der zuständigen Gemeindeverwaltung eingegangen sein. Förderanträge können erst nach Bauabnahme der Kläranlage bei der Kommune vorgelegt werden.

### Pressedienst der SVLFG - Mehr Geld für Pflege zu Hause

Ab 1.Jan.2015 tritt das Pflegestärkungsgesetz I mit verbesserten Leistungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in Kraft. Das Gesetz stärkt insbesondere die häusliche Pflege. Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- Die meisten Leistungsbeträge der Pflegeversicherung erhöhen sich pauschal um 4 %
- Die Leistungen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege werden ausgebaut und können besser miteinander kombiniert werden. Tages- u.Nachtpflege kann künftig ungekürzt neben den ambulanten Geld- u.Sachleistungen in Anspruch genommen werden.
- Demenzkranke (Pflegestufe 0) haben unter anderem erstmals einen Anspruch auf teilstationäre Tages-/Nachtpflege und Kurzzeitpflege
- Auch Pflegebedürftige in den Pflegestufen 1 bis 3 erhalten künftig einen Betreuungsbetrag von bis zu 104 € pro Monat. Für Demenzkranke steigt er im Rahmen der Dynamisierung auf 104 bzw. 208 € pro Monat.
- Der Zuschuss für Umbaumaßnahmen steigt von bisher 2.557 auf bis zu 4.000 € pro Maßnahme
- Für Pflegehilfsmittel des täglichen Verbrauchs steigen die Zuschüsse von 31 auf 40 € pro Monat.
- Die Zahl der zusätzlichen Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen kann aufgestockt werden
- Es wird ein Pflegevorsorgefonds aufgebaut, der sich aus den Einnahmen von jährlich 1,2 Mrd.€ finanziert. Der Fonds wird ab 2035 zur Stabilisierung des Beitragssatzes genutzt, wenn die geburtenstarken Jahrgänge in Pflegealter kommen.

Die SVLFG empfiehlt ihren Versicherten, sich bei den Pflegeberatern der Landw.Pflegekasse zu informieren. Sie geben Auskunft, wie die Leistungen optimal im Einzelfall genutzt werden können.

### Standesamtliche Nachrichten

#### **Geburten:**

Winterer Astrid u.Johann Konrad, wh.Haizing 20

**Sohn Florian**

König Martina u.Konrad, wh. Pleining 47,

**Tochter Paula**

Trefzer Jacqueline und Ledl-Wunderlich Hannes, wh.Ahornweg 8

**Tochter Lea Sophie**

Wir wünschen den Eltern Alles Gute und viel Freude.

#### **Eheschließungen:**

Staudinger Roswitha und Hofer Rupert, beide wh. Gallau 10

#### **Sterbefälle:**

Reiterer Anna, zul.wh.Trossen 60 im Alter von 91 Jahren

Sachseneder Anneliese, zul.wh.Sachsened 31, im Alter von 65 Jahren

## **Sportschützen Hubertus Erlbach e.V.**

Einladung an alle Gemeindebürger:

Ab Freitag, 12.12.2014 findet wieder unser traditionelles Bürgerschießen mit Ermittlung der Ortsmeister statt. Es würde uns sehr freuen, wenn uns wieder viele Erlbacher im Schützenheim besuchen und am Bürgerschießen teilnehmen. Es gibt wieder viele tolle Geld- und Sachpreise für Einzelschützen und auch für Mannschaften (Vereine, Firmen, Familien usw.) zu gewinnen. Die Mannschaft mit den meisten Teilnehmern erhalten einen Sonderpreis. Das ausführliche Programm wird in den Erlbacher Geschäften ausgelegt und kann im Schützenheim eingesehen werden.

Zum ersten Mal wird diese Veranstaltung auf unseren neuen elektronischen Schießständen durchgeführt. Lasst Euch das nicht entgehen.

An folgenden Tagen kann geschossen werden:

Freitag, 12.12.2014 von 18 bis 22 Uhr

Freitag, 19.12.2014 von 18 bis 22 Uhr

Sonntag, 28.12.2014 von 13 bis 22 Uhr

Dienstag, 30.12.2014 18 bis 22 Uhr

Donnerstag, 01.01.2015 13 bis 21.30 Uhr

Bis auf Donnerstag, 01.01.2015 können die Schießzeiten bei Bedarf verlängert werden.

Die Preisverteilung im Gasthaus Prostmeier findet am Montag, 05.01.2015 im Rahmen des Schützenkranzls statt. An diesem Tag werden auch die Könige ausgeschossen und proklamiert.

Unser Schützenball findet am Samstag, 17.01.2015 um 20 Uhr im Gasthaus Prostmeier statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns viele tanzfreudige Erlbacher besuchen würden. Wir haben den Auftritt einer Garde organisiert und bieten eine reichhaltige Verlosung an.

Bereits am Freitag, 05.12.2014 findet im Schützenheim das traditionelle Nußschießen statt. Anschließend Adventfeier im Gasthaus Prostmeier mit Preisverteilung und Bekanntgabe der Vereinsmeister und des neuen Nußkönigs.

Die Vorstandschaft der Hubertusschützen Erlbach freut sich auf eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen. Wir wünschen schon jetzt allen Erlbachern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015

## **KDFB Erlbach**

Am Dienstag, 09.Dezember 2014 feiern wir eine besinnliche Adventsandacht in der Pfarrkirche um 19 Uhr. Anschließend Adventfeier im GH Prostmeier

Die Vorstandschaft des Frauenbundes wünscht allen Frauen mit ihren Familien eine gute adventliche Zeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und im Neuen Jahr 2015 Gottes Segen.

## **Ortsbäuerinnen - BBV Erlbach**

Herzliche Einladung an alle Landfrauen zur Weihnachtsfeier am Mittwoch, 17.Dezember um 19.30 Uhr im Huberhofhof Erlbach. Bitte Plätzchen mitbringen.

Die Gebietsversammlung der Landfrauen findet am Donnerstag, 29.Januar 2015 im Gasthaus Linde in Wald bei Winhöring.zum Thema: Ernährungsmärchen

Der Landfrauentag findet nächstes Jahr am Montag, 23.Februar 2015 im GH Reiterhof in Teising statt. Näheres aus der Presse

# T e r m i n e

## D e z e m b e r

Tag	Datum	Verein	Veranstaltung	Ort und Zeit
Montag	01.12.2014	Gemeinde	Terminplanung 2015	GH Huberhof 20 Uhr
Dienstag	02.12.2014	Gartenbauverein Erlbach	Adventfeier	GH Huberhof 19.30 Uhr
Donnerstag	04.12.2014	Pfarrei Erlbach	Patrozinium Nikolaus	Birnbach 19 Uhr
Donnerstag	04.12.2014	KAB Erlbach	Adventfeier	GH Prostmeier
Freitag	05.12.2014	Schützenverein Hubertus	Adventfeier mit Nußschießeb	Schützenheim
Samstag	06.12.2014	Pfarrei	Einkehrtag der Männer	13.30-15.30 Uhr
Samstag	06.12.2014	FFW Endlkirchen	Nikolausfeier	Öging 19.30 Uhr
Dienstag	09.12.2014	Kath.Frauenbund Erlbach	Adventfeier	GH Prostmeier 19.30 Uhr
Freitag	12.12.2014	Schützenverein Hubertus	Beginn Bürgerschießen	Schützenheim
Freitag	12.12.2014	SV Erlbach	Weihnachtsfeier C-D-Jugend	GH Prostmeier
Samstag	13.12.2014	SV Erlbach	Weihnachtsf G eier	GH Prostmeier
Samstag	13.12.2014	SV Erlbach	G-F-E-Jugend Christbaumversteigerung	19.30 Uhr GH Prostmeier 20 Uhr
Samstag	20.12.2014	SV Erlbach	Weihnachtsfeier Senioren	GH Prostmeier 20 Uhr
Freitag	26.12.2014	FFW Erlbach	Christbaumversteigerung	GH Prostmeier 20 Uhr